

Damit nur die Kerzen leuchten und nicht der Baum brennt



„Der Christbaum ist der schönste Baum, den wir auf Erden kennen. Im Garten klein, im engsten Raum, wie lieblich blüht der Wunderbaum, wenn seine Lichter brennen, ja brennen“ lautet die erste Strophe des klassischen Weihnachtslieds "Der Christbaum ist der schönste Baum" von 1842.

Doch rund 15 000 Mal brennen jedes Jahr nicht nur die Lichter, sondern der ganze Baum. Und nicht nur die, wie die Statistik weiß, sondern das ganze Zimmer oder gar das Haus, denn Adventskränze und Weihnachtsbäume sind wahre Brandbeschleuniger.

Bereits nach sieben Sekunden lodern die Flammen bis zur Decke. Nach 25 Sekunden steht der Baum vollständig in Brand. Schon nach 30 Sekunden beginnt auch die Polsterung der umliegenden Möbel zu brennen und die Bezüge zu schmelzen. Der Beginn der Vollbrandphase tritt bereits nach circa 50 Sekunden ein, weiß Brandschutzmeister Jäger.

Die Feuerwehr rät

Damit Ihnen das nicht passiert hier einige Ratschläge der Feuerwehr Nürnberg. So sollte der Weihnachtsbaum bis zu seiner Aufstellung in einem kühlen, möglichst nicht beheizten Raum in einem mit Wasser gefüllten Topf oder Kübel aufgestellt werden. Am sichersten steht der Christbaum in oder auf einer kipp- und standsicheren Vorrichtung. Glänzend bewährt hat sich ein im Handel erhältlicher Christbaumständer.

Und die Feuerwehr mahnt eindringlich: Stellen Sie Christbäume immer so auf, dass im Falle eines Brandes der Raum noch ungehindert verlassen werden kann. Stellen Sie sie deshalb niemals unmittelbar neben Ausgangstüren auf. Achten Sie beim Aufstellen Ihres Weihnachtsbaumes auf einen Schutzabstand von mindestens 50 cm zu brennbaren Vorhängen, Decken und Möbeln.

Aufgeregte Vorfreude auf den Heiligen Abend und die Weihnachtstage stellt sich bei vielen beim Schmücken des Christbaums ein. Aber auch dabei sollte beachtet werden: Möglichst keine brennbaren Stoffe wie Papier, Watte, Zelluloid, Zellwolle usw. verwenden. Wachskerzen müssen senkrecht in ihren Halterungen stehen, nicht zu nahe an einem Zweig. Auf Sternwerfer, auch Wunderkerzen genannt, sollten sie schon der Umwelt zuliebe verzichten. Beim elektrischen Baumschmuck lautet die Devise: Sicher ist daher immer eine mit dem Prüfzeichen (VDE, GS) gekennzeichnete elektrische Baumbeleuchtung zu verwenden.

Ja und wenn dann der große Augenblick am 24. Dezember gekommen ist: Bitte die Kerzen immer von oben nach unten anzünden und beim Löschen von unten nach oben. Mindestens eine Person sollte im Raum bleiben, solange die Kerzen am Weihnachtsbaum brennen. Lassen Sie kleine Kinder – auch ganz süße Enkelinnen

und Enkel – nicht alleine im Zimmer. Klingt zwar in diesem Zusammenhang komisch: Dies gilt auch für freilaufende Haustiere.

Und wenn doch was trotz aller Vorsichtsmaßnahmen passiert und es zu einem Brand kommt? Dann alarmieren Sie unbedingt die Feuerwehr über den Notruf 112.